

ARCHITECTURE

2012

Introduction
by
Tony Fretton

366

buildings | architects

ARCHIPENDIUM 2012 zeigt einen Überblick über die neueste Architekturentwicklung der letzten Jahre in Form eines 366 Tage umfassenden Kalenders. Jeden Tag wird ein neues, faszinierendes Bauwerk anhand eines Fotos, einer Zeichnung und eines Textes vorgestellt. So ist ein informatives Panorama weltweiter Bauten entstanden, das über die besonderen Qualitäten zeitgenössischer Architektur informiert.

ARCHIPENDIUM 2012 presents an overview of the latest architectural development in recent years in the form of a 366-day calendar. Every day a new fascinating building is presented by means of a photograph, a sketch and text. The result is an informative panorama of worldwide buildings, which illuminates the special qualities of contemporary architecture.

WWW.ARCHIPENDIUM.COM

Alle Rechte vorbehalten. Die Texte und Fotos sind urheberrechtlich geschützt. All rights reserved. No part of this book may be reproduced without permission of the publisher.



Dzuluama Residence | ARCHITECTS COLLECTIVE
Mexico City | Mexiko | 2008



© Wolfgang Thaler

Mittwoch | Wednesday

31|10

Origami in Mexico City

Der Condesa Bezirk im Zentrum von Mexico City entstand in den 20-iger Jahren rund um eine frühere Rennbahn und ist heute ein pulsierendes und einzigartiges Viertel der Stadt. Das Projekt liegt an einer Straßenecke und besteht aus einem Penthouse mit zwei Terrassen und einer Aussichtsplattform auf einem bestehendem 3-geschossigem Gebäude. Die neue Struktur erscheint wie eine nomadische Konstruktion die über der vielfältigen Stadtlandschaft von Mexico City schwebt. Die Besitzer bewohnen das Gebäude sechs Monate im Jahr und den Rest der Zeit wird es von Freunden, Besuchern und Künstlern die in der Stadt verweilen, genutzt. Die Tatsache dass sich die Bewohner permanent in Bewegung befinden wird durch die Origami-hafte Morphology der Struktur reflektiert. Die sich faltende, dynamische Form erzeugt eine scheinbar temporäres Habitat mit fließenden Innen- und Außenräumen und großzügigen Ausblicken auf die Stadt. Das neue Gebäude besteht aus einem Stahlbau dessen gesamte Gebäudehülle mit perlengrauen Corian Acryl-Polymer Platten verkleidet ist, dem Ersten mal dass das Material als gesamte Gebäudehülle verwendet wurde. Durch die Anordnung der Vordächer, die Orientierung der Innenräume und Öffnungen sowie die kaminartige Dachform, die der natürlich zu belüftet am höchsten Punkt dient, entsteht ein angenehmes und individuell steuerbares Raumklima. Die Innenböden, Terrassen und Stiegen sind -vom Eingangsbereich bis zur Badewanne- mit grauem Santo Tomas Marmor verlegt, die in vielen Kirchen und der U-Bahn in Mexico City benutzt wird. So faltet sich das Echo der Stadt langsam in den privaten Raum und unterstreicht die Idee einer vorübergehenden oder zeitweiligen Behausung.

Level 4

